

LEHRGANG

Mensch macht Klima

März bis Mai 2025



Klimaschutz durch globale Partnerschaften

Der Planet Erde im Spannungsfeld klimagerechter Wege aus der Krise

Der **Klimawandel** ist **die herausforderndste Aufgabe** für uns und die nächsten Generationen. Die uns erwartenden tiefgreifenden und multidimensionalen Folgen werden unser Leben auf der ganzen Welt verändern. Dabei sind **Weltregionen**, die am wenigsten zur Klimakrise beitragen, viel stärker von den Folgen der Erderwärmung be-

troffen, als jene der Hauptemittenten an Treibhausgasen. Diesem Missstand, an **globalen und sozialen Ungerechtigkeiten**, gilt es entgegenzuwirken. Im Fokus des Lehrgangs stehen daher neben der Wissensvermittlung auch Handlungsmöglichkeiten für eine klimagerechtere Welt.

Zum
Detailprogramm:



Organisation und thematische Schwerpunkte des Lehrgangs

Modul 1: Bad Ischl, Oberösterreich

DI. 18. März 2025, 14:00 bis 18:00 • MI. 19. März 2025, 9:00 bis 16:00

Inhalt: Internationale Wirtschafts- und Handelsbeziehungen am Beispiel des Lieferkettengesetzes und der Taxonomieverordnung.

Modul 2: Villach, Kärnten

DI. 22. April 2025, 14:00 bis 18:00 • MI. 23. April 2025, 9:00 bis 16:00

Inhalt: Globale Klimapolitik, Ressourcengerechtigkeit und Ernährungssouveränität.

Modul 3: St. Pölten, Niederösterreich

DI. 13. Mai 2025, 14:00 bis 18:00 • MI. 14. Mai 2025, 9:00 bis 16:00

Inhalt: Landrechte als Grundlage zur Bekämpfung globaler und sozialer Ungerechtigkeit & sozial gerechter Klimaschutz auf lokaler Ebene.

Aufbau des Lehrgangs

In **drei thematisch unterschiedlich aufgebauten Modulen** findet der Lehrgang **österreichweit** an unterschiedlichen Standorten statt. Die gewählten Orte dienen auch als **Best-Practice-Beispiele** und werden mit **Vorort- Exkursionen** verbunden. Bei allen Modulen liegt der Schwerpunkt neben der Wissensvermittlung beim Erfahrungsaustausch und in der Vernetzung der Teilnehmenden und Vortragenden. Die Teilnehmenden werden in allen Modulen ausdrücklich dazu eingeladen, Erfahrungen aus der Praxis zu teilen.

Die Veranstaltungsorte sind so gewählt, dass sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind. Da nicht bei allen Modulen Anwesenheit notwendig ist, werden alle Module **auch per Livestream** übertragen.

An wen richtet sich der Lehrgang?

- Absolvent:innen der kommunalen Klimaschutzlehrgänge und des Lehrgangs "Klimawandelanpassung in der Praxis".
- Bürgermeister:innen, Gemeindebedienstete und -mandatar:innen aus Verwaltung und Politik.
- Einschlägig befassete Bedienstete aus Gemeinde, Städten und Land.
- Expert:innen und Entscheidungsträger:innen im/mit Fachbereich Klimawandel sowie im Tätigkeitsfeld der Bildung aus allen Stufen des österreichischen Bildungssystems.
- Regional- und Leadermanagement, KEM- & KLAR! Manager:innen sowie Mitglieder von e5-Teams und Energiebeauftragte.
- Vertreter:innen der Zivilgesellschaft (z.B. Pfarrgemeinderät:innen)
- Wirtschaftstreibende und NGOs.

Anmeldung

Da die Teilnehmer:innenzahl auf 25 Personen begrenzt ist, bitten wir um **Voranmeldung** zum Lehrgang **bis 28. Februar 2025**. Die Plätze werden nach Reihenfolge des Eintreffens der Anmeldungen vergeben. Anmeldung unter <https://uawg.online/klimalehrgang/lehrgang-mensch-macht-klima>

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten eine **Teilnahmebestätigung** zum Lehrgang.

Organisationsteam

Mag. Christian Salmhofer
christian.salmhofer@klimabuendnis.at, 0699 109 76 125

DIDI in Elke Müllegger
elke.muellegger@klimabuendnis.at, 0664 3738672

MSc Petra Obernosterer
petra.obernosterer@klimabuendnis.at, 0660 6546417

MA Kerstin Bär
kerstin.baer@klimabuensnis.at, 0512 583558 22

Teilnahmebetrag

Für die Teilnahme fällt ein Beitrag von **300 Euro** (netto = brutto) an. Im Teilnahmebeitrag sind sämtliche Lehrgangspauschalen und Verpflegungen in den kleinen Pausen enthalten. Zusätzliche Kosten fallen für die Anreisen, Mittagsverpflegungen und Nächtigungen an.

Kooperationspartner:innen

ADA – EZA | KEM Klima- und Energie-Modellregionen | KLAR! Klimawandelanpassungsregionen | Internationales Forum Anthropozän | Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung | Klimabündnis Gemeinden: Bad Ischl, Villach, St. Pölten Referat für Schöpfungsverantwortung | Weltläden | Caritas | Volkshochschulen....



Gefördert durch die
 Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit